

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus

Festlegungsprotokoll der vor-Ort-Besprechungen am 07. Juni 2006

Zeit: 09.00 -14.00 Uhr
Ort: Thyrow, Götz, Golm, Pritzerbe
Teilnehmer: Herr Prof. Thiel (Vorsitzender des FAV, BTU Cottbus)
Herr Mathey (Stadtplaner, Berlin)
Herr Neumann (MIR)

in Thyrow:

Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch
Frau Rütz, Büro Josch Bender Ferch

in Götz:

Herr Stein, Leiter des Bauamtes, Gemeinde Groß Kreuz
Frau Siegemund, Bauamt, Gemeinde Groß Kreuz
Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch

in Golm:

Frau Woiwode, Stadtverwaltung Potsdam
Herr Vornberger, Baurconsult
Herr Castrischer, Schmitt Stumpf Frühauf und Partner

in Pritzerbe:

Herr Noack, Bürgermeister Stadt Havelsee
Herr Batsch, Ortsbürgermeister OT Pritzerbe
Frau Horn, Horn Planungs- u. Bau GmbH
Frau Neumeister, Amt Beetzsee

entschuldigt:

Herr Prof. Nagler (BTU Cottbus)
Herr Dr. Schupp (BTU Cottbus)
Herr Jagdhuhn (Deutscher Bahnkundenverband e. V.)

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Bahnhofsumfeld Thyrow,
lfd. Vorhaben Nr. 100 | Festlegungen siehe Anlage 1 |
| 2. Bahnhofsumfeld Götz,
lfd. Vorhaben Nr. 101 | Festlegungen siehe Anlage 2 |
| 3. Bahnhofsvorplatz/Verknüpfung ÖPNV/SPNV Golm,
lfd. Vorhaben Nr. 102 | Festlegungen siehe Anlage 3 |
| 4. Vorplatz Bf Pritzerbe
lfd. Vorhaben Nr. 105 | Information und Votum
siehe Anlage 4 |
| 5. Vorplatz Bf Schwedt
lfd. Vorhaben Nr.97 | Information und Votum
siehe Anlage 5 |

Zu Top 4 und 5:

Zu den Vorhaben Pritzerbe und Schwedt hat der Unterzeichner vor-Ort-Gespräche bzw. telefonischen Kontakte und Schriftwechsel veranlasst und geführt sowie im Einvernehmen mit konsultierten Ausschussmitgliedern das ausgewiesene Votum formuliert.

Zu allen Vorhaben sind die Entscheidungen und Hinweise des FAV in der jeweiligen Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt.

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/fav.html veröffentlicht.

Cottbus, 22.06.06



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungsträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 2 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 07. Juni 2006
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim Ministerium für Infra-
struktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

Bahnhofsumfeld Hp Götz

lfd. Vorhaben Nr. 101

Es lag vor:

- Entwurfsplanung „Neugestaltung Bahnhofsumfeld Bahnhof Götz“
mit Stand vom 12.04.2006

Planungsträger: Gemeinde Groß Kreutz,
Gartenstraße 1, 14550 Groß Kreutz

Planungsbüro: Josch Bender, Landschaftsarchitekt und Ing.
Kurzweg 1, 14548 Ferch

Die Gemeinde Groß Kreutz strebt mit dem Neubau von Pkw-Stellplätzen und Fahrradab-
stellmöglichkeiten die Vollendung der Neuordnung und Neugestaltung der Bahnanlagen im
Ortsteil Götz an, die mit dem Ausbau der Bahnstrecke Berlin –Magdeburg als Verkehrspro-
jekt Deutsche Einheit 5 begonnen wurde und bislang auch nur den unmittelbaren Bereich der
Bahnanlage beschränkt blieb. Der Haltepunkt Götz ist eine gesicherte Zugangsstelle des
ÖPNV/SPNV der RegionalExpress-Linie 1 und hinsichtlich des Bedarfs und der angestrebten
baulichen Qualität unstrittig, ebenso die Aufteilung in zwei Baufelder zu beiden Seiten des
Bahnübergangs.

Der Fachausschuss begrüßt die Planungsidee, dass mit dem südlichen Baufeld der Bereich
der ehemaligen Ladestraße zu Gunsten einer Bushaltestelle/-wendestelle und von Pkw-
Stellplätzen zurückgebaut wird und eine zeitgemäße verkehrliche Widmung erfährt.

Der Fachausschuss bittet lediglich das Plangebiet am südwestlichen Fahrbahnrand der
Bahnhofstraße unmittelbar vor dem Bahnübergang zu überdenken, um eine schlüssige Pla-
nung der Pkw-Stellplätze für Mobilitätsbehinderte im Zusammenhang mit der gesamten Flä-
chengestaltung des südlichen Bahnsteigzugangs und der Fläche des neuen Fahrradports
zum Gegenstand der Genehmigung und Bauausführung zu machen.

**Der Fachausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu för-
dernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.**

Cottbus, 22. Juni 2006



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel